

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Mit dem Aramea Balanced Convertible wird Investoren eine Anlage in das komplexe und anspruchsvolle Segment der Wandelanleihen ermöglicht. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in europäische Wandelanleihen mit einem "Investment Grade"-Rating. Aus der gezielten Investition in ausgewählte Convertibles mit einem sogenannten "gemischten" Profil resultieren sehr attraktive Rendite-/Risikoeigenschaften.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



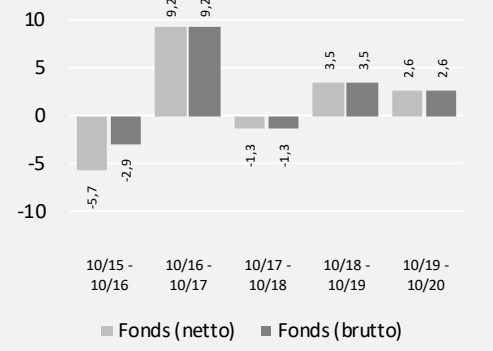
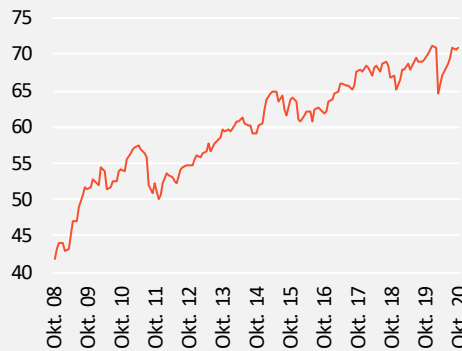
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Aramea Balanced Convertible A ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig wenig schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ niedrig sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	AOM2JF / DE000AOM2JF6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	15.05.2008
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 20%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,08% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	63,99
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	111,15
Vertriebszulassung	DE

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	2,6	4,8	11,1	41,9
p.a.	2,6	1,6	2,1	2,9

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	3,2	2,0	1,6	0,1	0,1	-2,0	1,1	-2,9	-1,3	3,8	0,5	-0,8	5,1
2016	-4,1	-0,5	1,4	0,9	0,2	-2,4	2,8	0,5	-0,4	-0,8	0,1	2,2	-0,3
2017	0,5	1,6	0,5	1,4	0,2	-0,4	-0,0	-1,0	1,1	2,9	0,1	-0,1	6,8
2018	1,3	-0,7	-1,5	1,8	0,4	-1,3	1,5	0,4	-0,8	-2,2	0,4	-2,9	-3,8
2019	2,3	1,8	0,1	1,2	-1,1	1,3	1,0	-1,0	0,3	0,1	1,3	0,8	8,4
2020	0,9	-0,3	-9,2	4,1	0,9	1,5	1,3	2,0	-0,5	0,4			0,4

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)		Ausschüttungen (in EUR)	
Volatilität	7,3%	2015	0,35
Value-at-Risk	3,3%	2016	0,35
Maximum Drawdown	-9,5%	2017	0,35
Sharpe Ratio	0,27	2018	0,01
		2019	0,65
		2020	0,65

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Wandelanleihen	Währungsstruktur (in %)
Delta Wertpapiere	EUR
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	USD
Prämie	CHF
Prämie vs. Bondfloor	GBP
Implizite Volatilität	HKD
Kupon (in%)	AUD
Laufende Rendite (in%)	JPY
Duration (in Jahren)	
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	

Vermögensstruktur (in %)
Wandelanleihen
Barvermögen

Ratingstruktur (in %)
AAA
AA
A
BBB
Non-Investmentgrade

Wandelanleihen-Profilstruktur (in %)
Anleihen-Profil
Ausgewogenes-Profil
Aktien-Profil

Größte Werte (in %)
DEUTSCHE POST WLD.17/25
SIKA 18-25 CV
CITIGR.GL.M.FDG 16/23 MTN
CELLNEX TEL. 19/28 CV
ELECT.FRANCE 20/24ZOCVMTN
VEOLIA ENV. 19/25 ZO CV
CELLNEX TEL. 18/26 CV
ATOS 19/24 ZO CV
BASF SE OPA.17/23 MO
QIAGEN 18/24 CV
Summe

Regionenstruktur (in %)
EMU-11
USA
Europa ex. EMU-11
Asien ex. Japan
Japan

RATINGS UND AUSZEICHNUNGEN



REFINITIV LIPPER FUND AWARDS
2020 WINNER GERMANY



REFINITIV LIPPER FUND AWARDS
2020 WINNER AUSTRIA

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Weitere Restriktionen in Hinblick auf die Ausbreitung der weltweit zweiten Coronawelle sowie die fehlende Perspektive auf eine zeitnahe Bereitstellung eines COVID-19 Impfstoffes zur Bekämpfung der Pandemie haben im Oktober zu größeren Kursschwankungen an den globalen Aktienmärkten geführt.

In Deutschland blieb das Konsumklima deutlich hinter den Erwartungen zurück, Bedenken eines No-Deal Brexits sowie eines raschen Wiederanstiegs der COVID-19 Fälle verstärkten den weltweiten Abwärtstrend. Die Brexit Verhandlungen wurden zwar fortgesetzt, jedoch läuft die Übergangsfrist Ende des Jahres ab. Bis dahin müsste der Vertrag auch noch von den nationalen EU-Parlamenten ratifiziert werden. Zeitgleich schwand in Amerika im Oktober die Hoffnung auf ein weiteres milliardenstarkes US-Konjunkturprogramm, welches von den Marktteilnehmern mehrheitlich – je nach Ausgang der Wahl – nun nicht vor Anfang Januar 2021 erwartet wird. Während in Europa die Aktienindizes DAX und Euro Stoxx 600 im Monatsverlauf um rund 9% respektive 5% nachgaben, schlossen amerikanische Aktienindizes wie der S&P 500 mit -3% leicht stärker gegenüber dem Vormonatsende.

Die höhere Risikoaversion der Investoren drückte sich in einer gemischten Nachfrage nach Staatsanleihen aus, welche insgesamt geringer ausfiel als erwartet. Die Europäische Zentralbank nahm unterdessen keine Anpassungen an ihrer geldpolitischen Ausrichtung vor. Der Goldpreis sank im Monatsverlauf in Anlehnung an einen stärkeren US-Dollar um 1,4% auf 1.878 US\$ je Feinunze.

Die Publikation der Quartalszahlen für Q3 2020 ist derzeit in vollem Gange: von den bisher rund 60% der Unternehmen des S&P 500, welche ihre Zahlen zum Monatsende publiziert hatten, konnten rund 70 Prozent die Gewinnerwartungen der Analysten übertreffen; von den rund 50% der Unternehmen im MSCI Europe waren es rund die Hälfte. Alle Augen sind nun auf die mit Spannung erwartete, unmittelbar bevorstehende US-Präsidentenwahl am 03. November zwischen dem Republikaner Donald Trump und dem Demokraten Joe Biden gerichtet. Die nächste Zinsentscheidung der US-amerikanischen Notenbank FED folgt anschließend am 05. November.

Wandelanleihen aus dem Investmentgrade Bereich konnten sich dem Marktgeschehen nicht gänzlich entziehen und schlossen den Berichtsmonat mehrheitlich im negativen Terrain. Der Thomson Reuters Global Focus Investmentgrade Hedged Convertible Index (EUR) sank um -0,5%. Europäische Investmentgrade Convertibles (Thomson Reuters Europe Focus Investmentgrade Hedged Convertible Index (EUR)) gaben um -0,9% nach, ihre US-Pendants aus dem Investmentgrade Bereich liefen seitwärts und schlossen im Oktober unverändert zum Vormonatsende.

Im Oktober wurde zu Monatsbeginn durch den europäischen Investmentgrade-Emittenten Groupe Bruxelles Lambert eine 3,25-jährige Wandelanleihe in Höhe von EUR 450 Millionen am Primärmarkt platziert, welche in Aktien von GEA Group AG wandelbar ist. Im Laufe des Oktobers folgten insbesondere eine 0,625% Wandelanleihe des deutschen Small Cap Biopharmaunternehmens MorphoSys AG mit einer 5-jährigen Laufzeit in Höhe von EUR 325 Millionen. Gegen Monatsende platzierte der österreichische Halbleiterhersteller ams AG eine neue 2,125% Wandelanleihe mit einer Laufzeit von 7 Jahren in Höhe von EUR 760 Millionen. Das Fondsmanagement des ARAMEA Balanced Convertible partizipierte an der Neuemission der Groupe Bruxelles Lambert.

Der ARAMEA Balanced Convertible investiert ausschließlich in Titel mit Investmentgrade-Qualität. Dadurch ergeben sich stabilere Bondfloors (Bewertung der Anleihenkomponente), gleichzeitig ist aber das Potential auf der Aufwärtseite gegeben. Somit kann der Fonds die Konvexität der Assetklasse Convertibles ausnutzen. 55,2% der im Fonds enthaltenen Wandelanleihen haben ein sog. „Balanced Profil“. In diesem ausgewogenen Bereich ist das asymmetrische Verhalten von Convertibles am stärksten ausgeprägt: Die Wandelanleihe partizipiert hier wesentlich stärker an einer Aufwärtsbewegung der zugrundeliegenden Aktien als an einer Abwärtsbewegung. Wandelanleihen mit bondähnlichem Profil machen derzeit 30,5% aus. Aktienähnliche Profile sind mit 14,3% vertreten. Im Oktober wurde die Aktiensensitivität (Delta) des Portfolios deutlich verringert gegenüber dem Vormonat. Die Kassequote eingerechnet lag das Delta des Fonds per Monatsultimo bei 39,5%.

Der ARAMEA Balanced Convertible erzielte im Oktober 2020 eine Wertentwicklung von +0,4%. Seit Jahresbeginn erzielte das Sondervermögen eine Wertentwicklung von +0,4%.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben – einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.